

# IT Security in Deutschland 2011

Neue Herausforderungen durch Cloud Computing, Mobilität und Social Media

.....  
Fallstudie: Fortinet  
.....

- ANGABEN OHNE GEWÄHR -

IDC Multi-Client-Projekt ▪ August 2011 ▪ Analyst: Matthias Zacher

## METHODIK

Die nachfolgend dargestellte Fallstudie basiert auf Informationen, die von Fortinet zur Verfügung gestellt wurden. Für diese Angaben übernimmt IDC keine Gewähr.

## FORTINET

---

### Fallstudie: Leica Camera AG

#### ***Informationen zum Kunden***

Die Leica Camera AG ist ein international tätiges Unternehmen der optischen Industrie mit Hauptsitz in Solms, Deutschland und einem zweiten Standort in Portugal. Leica beschäftigt weltweit ca. 1.100 Mitarbeiter und produziert optische Geräte für Fotografie, Jagdoptik und Naturbeobachtung.

#### ***Anforderungen des Kunden***

Leica Camera war bestrebt, mit einem neuen Standard für IT-Sicherheit zeitgemäße Anforderungen an die IT-Security umzusetzen zu können. Es wurden für die zehn weltweiten Niederlassungen des Unternehmens Firewall-Instanzen für ein hohes Sicherheitsniveau bei einheitlichem Management gesucht.

Zum wachsenden Aufwand für die Administration der bisherigen Lösung kam das Fehlen anforderungsgerechter Funktionen bei den bestehenden Appliances für Web-Filterung und Gateways, so dass eine neue Lösung auf dem aktuellen Stand der Technik gesucht wurde.

Mangelnde Fähigkeiten bei Applikationskontrolle, UTM-Funktionen und Bandbreiten-Management sollten beseitigt sowie (D)DoS-Protection der öffentlichen Dienste eingeführt werden. Wichtig war zudem die Realisierung eines SSL VPN, um mobile User sicher einzubinden. Auch dies war bislang nicht möglich gewesen. Von der IT-Security-Erneuerung versprach sich Leica Camera weniger Aufwand bei der Administration und eine reibungslosere Kommunikation mit den über VPN angebundenen Niederlassungen.

#### ***Darstellung der Lösung***

Gemeinsam mit dem IT-Dienstleister Salutec implementierte Leica Camera ausfallsichere Fortinet FortiGate Cluster als Firewall-Instanzen. Zwei IT-Mitarbeiter sind für das Management der Appliances verantwortlich, wobei sie Salutec mithilfe von Managed Services unterstützt. Zusätzlich sorgt die Management-Lösung FortiManager für das vereinfachte Management der Security-Infrastruktur. Der Einsatz des Reporting- und Analyse-Tools FortiAnalyzer ermöglicht außerdem sicheres und robustes Logging, Reporting und Analyse.

Die Konsolidierung erfolgte schrittweise. Ende 2010 wurden zwei FortiGate Appliances für ein Remote-Office getestet, um eine VPN-Verbindung zur Zentrale in Solms aufbauen zu können. Anschließend wurden in der Zentrale die neuen Systeme in Betrieb genommen. Schritt für Schritt wurden auch die anderen Niederlassungen umgestellt und das Netzwerk des äußeren Bereiches sowie die Transfernetzwerke angepasst. Dabei wurden die FortiGate Systeme so vorkonfiguriert, dass Funktionen,

VPN-Verbindungen und Public Services für die Benutzer völlig transparent übernommen werden konnten.

Die mangelnde Granularität des Zugriffs-Managements ist Vergangenheit: Leica Camera kann flexibel bestimmte Online-Dienste für die Anwender zuzulassen, andere ausschließen und gleichzeitig einen sicheren Zugriff ermöglichen. Die ehemals notwendigen Sonderberechtigungen fallen dank der FortiGate Systeme weg.

Aufgrund der umfassenden UTM (Unified Thread Management)-Eigenschaften der FortiGate Systeme kann Leica Camera neben Intrusion Detection and Prevention auch Antivirus-Funktionen auf ein und derselben Plattform nutzen. Auch hier sind nun eine genauere Steuerung und diverse Priorisierungen möglich, die sich neben den Firewall- und UTM-Funktionen auch auf VPN und Bandbreiten-Management anwenden lassen.

Mit den Fortinet Clustern wurde die Sicherheit an allen Standorte konsolidiert und das Management und der Funktionsumfang vereinheitlicht. Unabhängig von der Größe des Standorts stieg dabei auch das Sicherheitsniveau. Vereinfachte und klare Strukturen sowie eine deutlich höhere Transparenz sorgen für eine einfachere Administration. Der Support-Aufwand konnte insgesamt um rund 40 Prozent reduziert werden.

### ***Projekt Highlights***

- ☒ Reduzierung des Support-Aufwandes um 40 Prozent
- ☒ Umstellung auf die neue Lösung in nur zwei Stunden (Zentrale)
- ☒ Hohe Planungssicherheit dank stark vereinfachtem Lizenzmodell
- ☒ Flexible Anpassungsmöglichkeiten der Sicherheitslösung an Unternehmensprozesse und -anforderungen

### ***Zitate des Kunden zum Projekt***

- ☒ „Wir hatten vollstes Vertrauen in die von Salutec erarbeitete Lösung. Die Funktionen und Möglichkeiten, die sich mit den FortiGate Appliances realisieren lassen, haben uns ohne Wenn und Aber überzeugt. So fiel die Entscheidung leicht. Ausschlaggebend war außerdem das Lizenzierungsmodell nach Devices und die damit verbundene Planungssicherheit für das IT-Budget.“
- ☒ „Insgesamt ist das Management wesentlich übersichtlicher geworden. Dies beugt Fehlkonfigurationen vor. Insbesondere durch den verringerten Support-Aufwand macht sich der Fortinet Cluster bezahlt. Der Zeitaufwand durch die zentrale Verwaltung ist deutlich geringer gegenüber den vorherigen Lösungen, die individuell konfiguriert werden mussten. Auch das Bandbreiten-Management wurde stark vereinfacht. Insgesamt ist unser Aufwand um 35 bis 40 Prozent zurückgegangen.“

Regina Kauna, Leiterin IS bei der Leica Camera AG

---

## **Copyright Hinweis**

Die externe Veröffentlichung von IDC Information und Daten – dies umfasst alle IDC Daten und Aussagen, die für Werbezwecke, Presseerklärungen oder anderweitige Publikation verwendet werden, setzt eine schriftliche Genehmigung des zuständigen IDC Vice Presidents oder des jeweiligen Country-Managers bzw. Geschäftsführers voraus. Ein Entwurf des zu veröffentlichenden Textes muss der Anfrage beigelegt werden. IDC behält sich das Recht vor, eine externe Veröffentlichung der Daten abzulehnen.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Veröffentlichung kontaktieren Sie bitte: Katja Schmalen, Marketing Manager, +49 (0)69/905020 oder [kschmalen@idc.com](mailto:kschmalen@idc.com).

Urheberrecht: IDC, 2011. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne schriftliche Erlaubnis strengstens untersagt.